

Neustadt Zeitung

Neustadt

Klotzsche

Hellerau

Weixdorf

Trockener Sommer

Das traditionelle Elbeschwimmen am 4. August glich eher einem Wasserwandern. Der Elbepegel lag unter 60 Zentimetern. Den zweiten Sommer hintereinander herrscht Ebbe im Fluss und in den Bächen. Wasser ist kostbar, und so verbietet die Stadt bis zum 15. Oktober, Wasser aus Fließgewässern zu pumpen. Die Trockenheit macht auch den Stadtbäumen zu schaffen. Sie werden anfälliger für Krankheiten. Aber Bäume sollen helfen, das Klima zu retten. Deshalb sucht die Stadt nach geeigneteren Arten wie Hopfen-Buche oder Blumen-Esche, um diese künftig zu pflanzen. Bis es soweit ist, hilft den vorhandenen Bäumen vor der Haustür jeder Eimer Wasser zusätzlich.

Ihre Christine Pohl



DAS BAROCKVIERTEL VERÄNDERT sich. Fast 200 neue Wohnungen und einige wenige Gewerbeeinheiten sollen bis 2022 entlang der Theresienstraße entstehen. Investor ist die Berliner CG-Gruppe. Das Unternehmen zeichnete bereits für den Wiederaufbau der früheren Oberpostdirektion am Postplatz verantwortlich.

Visualisierung: CG-Gruppe

Einfach mal SPD wählen.

1. September Landtagswahl

Die nächste „Neustadt Zeitung“ erscheint am **18. September 2019**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **9. September**.

KHS KÜCHEN · HAUSGERÄTE · SERVICE
kompetent · zuverlässig · preiswert

Verkauf
Reparatur
Wartung

Ab August neue Adresse:
Fritz-Reuter-Straße 17 · 01097 Dresden
Telefon: 8045905 · www.khsnord.de

Sonderkonzert
Innere Neustadt. Mit der 4. Nacht der Gitarren findet am 29. September, 20 Uhr, in der Dresdner Dreikönigskirche, Hauptstraße 23, Europas größtes Gitarrenevent statt. (DN)

brillen & contactlinsen Fantastisch in Dresden

SUN & FUN 2019
Sonnengläser in Aktion

Gesunde Augen
Entspannt sehen
Sonnengläser in Aktion
Einstärken ab 39€/Paar
Gleitsicht ab 159€/Paar

Sehen in neuen Dimensionen

HAHMANN ART Optik

relaxed vision experte 2019
Langebrück, Dresdner Str. 7, Tel. (03 52 01) 7 03 50
Dresden-Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 0912

DAS FONTANE CENTER ENTDECKEN & ERLEBEN!
ERLEBNISSHOPPING UND VIELE FREIZEITANGEBOTE

9. BIS 14. SEPTEMBER
ENTDECKERWOCHE

IM FONTANE CENTER DRESDEN

RABATTE & AKTIONEN
VERLOSUNGEN & GEWINNSPIELE
KURS- & FREIZEITANGEBOTE
TAG DER OFFENEN TÜR
WORKSHOPS

INFOS UNTER WWW.FONTANECENTER-DRESDEN.DE

FONTANE CENTER

Technik Ambiente
LOEWE. SONOS BOSE

Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 29 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

Elb FOTOCO

Pass- und Bewerbungsbilder
LOTTO
Tabakwaren
Zeitschriften
Längere Öffnungszeiten:
DO & FR bis 20:00 Uhr

am Albertplatz
im Nudelturm

Unsere Themen

- Erinnerungsgeschichten S. 2
- Straßenschule S. 3
- Klangerlebnisse S. 4
- Rund um die Pflege S. 5
- Gehertreffen in Dresden S. 6
- Workshop S. 7

Die Energie-Berater Die Serie in Ihrer Stadtteilzeitung

Gefahrenfrei Bohren – mit dem Ortungsgerät PMD10

Angebohrte Leitungen bergen Gefahren und verursachen oft Folgeschäden mit unerwarteten Kosten. Mit modernen Ortungsgeräten können diese weitestgehend vermieden werden.

Das Ortungsgerät Bosch PMD 10 dient der Suche nach Metallen und spannungsführenden Leitungen bis zu einer Tiefe von zehn Zentimetern. Es wird bequem über die Wand, die Decke oder den Boden geführt und identifiziert die Materialien, die sich hinter dem Putz befinden. Das Ergebnis wird durch ein akustisches Signal und LED Leuchtring angezeigt.



DREWAG

markenteam

Nutzen Sie unseren Ausleihservice und leihen Sie sich das Ortungsgerät mit der DREWAG-Kundenkarte für ein Nutzungsentgelt von 2,00€ pro Kalendertag aus. Nicht-Kunden zahlen 4,00€ pro Kalendertag. Weitere Informationen zur Ausleihe erhalten Sie bei unseren Energie-Beratern im DREWAG-Treff.

Erinnerungsgeschichten

Albertstadt. „Paloma“ ist der Titel einer Ausstellung des Bildenden Künstlers Michael Klipphahn, die seit 15. August in der Feierhalle des Nordfriedhofs, Kannenhaukelweg 1, zu sehen ist.

Die Idee dazu entstand aus der Lektüre des gleichnamigen Buches von Friederike Mayröcker, eines in Schrift gefassten Denkmals aus briefartigen Texten, die an einen vermeintlich Unbekannten gerichtet sind. Erinnerungsgeschichten werden darin literarisch in Bewegung gesetzt, ändern ihre Position, verkanten und drängen sich auf. Zeiten geraten

durcheinander. Klippahns gespenstische Plastiken können als Sammlung poetischer Formen von Körpern gelesen werden, die zwischen der Clubästhetik der 1990er Jahre und den örtlichen Grabskulpturen mäandern. Die trockenhumorig-beiläufige Präsentation wird von einem mehrstimmigen Chor begleitet.

„Paloma“ ist ein Projekt des Vereins Denk Mal Fort! e.V. in Kooperation mit Michael Klipphahn, geöffnet am 25. August sowie am 8. und 15. September, gern auch nach Vereinbarung unter www.denkmalfort.de. (DN)

Grabstätten auf dem St.-Pauli-Friedhof

Otto Reinhold Klette (1850–1897)



KLETTES NAME IST eng mit den Dresdner Bahnhofsneubauten verbunden. Foto: Uwe Meyer-Clasen

Der etwa elf Hektar große und zum 1. Januar 2016 „beschränkt geschlossene“ St.-Pauli-Friedhof wurde im Mai 1862 angelegt. Das aus dem Grunde, weil der seit 1732 bestehende und zweimal erweiterte Innere Neustädter Friedhof für die stark angewachsene Bevölkerung der Dresdner Neustadt als Begräbnisstätte zu klein geworden war. Als anfangs „Äußerer“, später „Neuer Neustädter Friedhof“ wurde der heutige St.-Pauli-Friedhof im Mai 1862 geweiht und in Gebrauch genommen. Auf ihm befindet sich auch das Grab des königlich-sächsischen Finanz- und Baurates Otto Reinhold Klette.

Geboren am 20. Mai 1850 in Dresden, hatte er nach dem Besuch des Gymnasiums ein Studium am Polytechnikum Dresden, dem Vorgänger der Technischen Hochschule, aufgenommen und es 1872 als Bauingenieur erfolgreich abgeschlossen.

Danach arbeitete er im sächsischen Finanzministerium, das unter der Leitung des Bauingenieurs Claus Köpcke (1831–1911) für den Ausbau des Eisenbahnwesens Verantwortung trug.

Als in den 1880er Jahren die ersten Planungen zur Neugestaltung der Dresdner Eisenbahnanlagen begannen, wurde

Otto Reinhold Klette zum Vorstand des Technischen Hauptbüros für die Dresdner Bahnhofsneubauten im sächsischen Finanzministerium berufen.

Die Gesamtkonzeption zur Neugestaltung lag in den Händen einer weitsichtigen Planungsgruppe unter Leitung von Claus Köpcke. Zu dessen engsten Mitarbeitern zählte der als Gesamtleiter wirkende Otto Reinhold Klette.

Geplant und realisiert wurden in der Zeit zwischen 1897 bis 1903 unter anderem der Umbau der Dresdner Hauptbahnen als Hochbahn, der Aus- und

Umbau des Böhmisches Bahnhofs zum Hauptbahnhof, die Zusammenfassung des Schlesischen und des Leipziger Bahnhofs zum neuen Neustädter Personenbahnhof sowie der Bau des Wettiner Personenbahnhofs zwischen Haupt- und Neustädter Bahnhof. Otto Reinhold Klette, der am 8. August 1897 in Klotzsche bei Dresden verstarb, erlebte die Fertigstellung aller Dresdner Bahnhofsneubauten nicht mehr.

Im Nachruf unterstrich Claus Köpcke mit anerkennenden Worten, dass Otto Reinhold Klette nicht der alleinige Verfasser der neuen Bahnhofsanlagen

[...] war, die ihm teilweise allein zugeschrieben wurden und werden, sich aber an allen Projekten als „ausgezeichneter Mitarbeiter“ bewährt hatte. (Klaus Brendler)

**Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen**
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortlicher Redakteur:

Steffen Möller
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:

Christine Frenzel, Tel. 0174 3031580
frenzelchristine@gmx.de

■ Druck:

LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Wir helfen weiter
Bestattungsinstitut Teuchert GmbH
Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen, Inh. Henry Teuchert, Brigitte Teuchert
Tag und Nacht sowie Sonn- und Feiertag dienstbereit

mit eigener Trauerhalle **Boxdorfer Straße 21** **Michelangelostraße 1 • 01217 Dresden**
01129 Dresden • Telefon 8 49 45 23 **Telefon 4 72 40 65**

Fax für alle Geschäfte 8 58 42 27

Bautzner Straße 67 **Kötzschenbrodaer Straße 1a**
01099 Dresden **01468 Moritzburg**
Telefon 8 01 19 81 **Telefon/Fax (03 52 07) 8 10 24**

teuchert-dresden@t-online.de
www.bestattung-teuchert.de

Straßenschule feiert Absolventen und fünfjähriges Bestehen

Äußere Neustadt. In der letzten Schulwoche feierte die Straßenschule der Treberhilfe Dresden e.V. vor ihren Räumen an der Königsbrücker Straße 4 ihr fünfjähriges Bestehen. Die Straßenschule wurde 2014 ins Leben gerufen und richtet sich in der Regel an 18- bis 27-Jährige in schwierigen Lebenssituationen, die auf dem ersten Bildungsweg keinen Schulabschluss erlangen konnten.

Im Rahmen der Geburtstagsfeier erhielten sieben Absolventen ihre Abschlusszeugnisse. Sie legten ihre Schulfremdenprüfung an der Obschule Pieschen bzw. an der 55. Oberschule ab. Drei Absolventen erreichten den qualifizierten Hauptschulabschluss, vier den Hauptschulabschluss. Seit September 2018 nahmen 60 Schüler am Schnupperkurs teil, dessen Ziel zunächst ist, Regelmäßigkeit, Motivation und Teamarbeit der Teilnehmer zu schulen. Vierzehn von ihnen haben sich in diesem Jahr auf Abschlussprüfungen vorbereitet. Andere Teilnehmer konnten in für sie geeignete Projekte vermittelt werden. Einer der erfolgreichen Absolventen eines qualifizierten Hauptschulabschlusses ist J. A. Er zog 2018 von Görlitz nach Dresden. Seine Familie stammt aus Afghanistan. Er selbst wurde im Iran geboren und kam vor drei Jahren nach Deutschland. Im Iran hatte er bereits die zehnte Klasse abgeschlossen. „Ich wollte eine Ausbildung beginnen, aber mein Abschluss



HABEN ALLEN GRUND stolz zu sein: Die Absolventen der Straßenschule erwarben qualifizierte Abschlüsse. Foto: Trache

aus dem Iran wurde nicht anerkannt. Das Jobcenter hat mich auf das Angebot der Straßenschule hingewiesen“, erzählt der 21-Jährige. „Anfangs fiel mir das Lernen schwer, da ich viele Jahre nicht in der Schule war. Nach und nach ging es aber besser, und ich bekam auch gute Noten. In Görlitz habe ich bereits einen sechsmonatigen Deutschkurs absolviert.“ Nun überlegt J. A., ob er sich an der Straßenschule im kommenden Schuljahr auf den Realschulabschluss vorbereitet. Ihm ist sehr bewusst, wie wichtig ein Schulabschluss ist, um später eine Ausbildung absolvieren zu können. Die Nachfrage nach einem Schulabschluss bei jungen Flüchtlingen über 18 Jahre wird zunehmend größer. Auch viele junge Deutschen nutzen die Angebote der Straßenschule. In den letzten fünf Jahren haben rund

50 Teilnehmer ihren Schulabschluss auf dem Weg der Schulfremdenprüfung nachgeholt. Die Straßenschule wurde in den Anfangsjahren durch die Aktion Mensch und durch eine Aktion der Wirtschaftsunioren gefördert sowie im vergangenen Schuljahr durch eine innovative Förderung des Sozialamtes der Landeshauptstadt Dresden ermöglicht.

Inzwischen ist die Finanzierung bis 2020 gesichert. Förderung kommt auch vom Jugendamt der Stadt Dresden. Wer sich in der Straßenschule und damit für junge Menschen engagieren möchte, gern auch pensionierte Lehrer, meldet sich unter Telefon 32149440. Auch Spenden aller Art, wie Schulbücher, Tische, Stühle oder Technik sind immer willkommen. (ct)

www.treberhilfe-dresden.de/strassenschule-dresden/

Aus einem Hellerauer MalerAtelier

Hellerau. Im August jährt sich der Geburtstag des Kunstmalers Rudolf Gebhardt zum 125. Mal. Aus diesem Anlass zeigt das Bürgerzentrum Waldschänke Hellerau sein vorwiegend aus Bildern und Grafiken bestehendes Lebenswerk.

Rudolf Gebhardt studierte in Dresden an der Kunstgewerbeschule und in Leipzig an der Akademie für grafische Künste, wo er sich verschiedene Drucktechniken aneignete. Seit 1922 wohnte und arbeitete er bis zu seinem Tode 1985 in Hellerau. Der Künstler zählte zu den Spätromantikern. Als Landschaftsmaler widmete er sich immer wieder der Natur auch rund um Hellerau. Seine Beobachtungsgabe und sein Bildgedächtnis für die Natur waren enorm, da er die Landschaftsstudien erst im

Atelier detailgenau, liebevoll und akribisch umsetzte.

Die Auswahl der Arbeiten zeigt Motive der Gartenstadt Hellerau mit Festspielhaus und dem Hellerberg, der Tanzbewegung und ein eindrucksvolles Portrait seiner Mutter. Er schuf Portraits verschiedener Persönlichkeiten, darunter die Bildnisse Schopenhauers, Rudolf Steiners und des Theaterintendanten Prof. Alfred Reuter. Zudem werden in der Ausstellung brillant gemalte Stillleben in Öl zu sehen sein. (DN)

Bürgerzentrum Waldschänke,
Am grünen Zipfel 2,
1. September–13. Dezember,
montags von 17 bis 19 Uhr und
mittwochs von 10 bis 12 Uhr sowie zu
Veranstaltungen des Bürgerzentrums
oder nach Vereinbarung unter
79539811

„Von Prunkgondeln, Prachtkutschen und Pferdeäpfeln – Unterwegs zur Jahrhunderthochzeit 1719“

30. August 2019 – 05. April 2020

Es war das wohl glanzvollste Fest des Jahrhunderts: Die Hochzeitsfeierlichkeiten des sächsischen Kurprinzen Friedrich August II. mit der habsburgischen Kaisertochter Maria Josepha im Jahr 1719. Diese „Jahrhunderthochzeit“ bewegte die Massen: Fürsten, Grafen, Barone samt Gefolge zog es nach der Vermählung in Wien genauso zu den Feierlichkeiten nach Dresden wie Händler, Schausteller und Schaulustige.

In der neuen Ausstellung des Verkehrsmuseums erfahren die Besucherinnen und Besucher, wie es sich zu jener Zeit

reiste, sei es als Prinzessin oder Magd, Fürst oder Feuerschlucker. Wie schützte man unterwegs seine Wertsachen? Und wie verrichtete man in einer Kutsche sein „Geschäft“?

Mit dem Besuch der Ausstellung tauchen Sie auf spannende und interaktive Weise ein in die Lebenswelt des 18. Jahrhunderts. Prunkstück der Ausstellung ist eine prachtvolle „Grand Carosse“ jener Zeit. Per Augmented Reality erwacht der Mehrspanner im Lichthof des Verkehrsmuseums zum Leben.

Machen Sie sich auf zur Jahrhunderthochzeit!

Bild: Arcibiskupství olomoucké



Verkehrsmuseum Dresden
Augustusstraße 1 | 01067 Dresden

www.verkehrsmuseum-dresden.de
Di–So 10–18 Uhr



Augenprothetik Lauscha GmbH

Anfertigung von Augenprothesen
Straße des Friedens 74 C · 98724 Lauscha/Thüringen
Telefon (03 67 02) 28 00 · (03 67 02) 2 80 13

Filiale Dresden ☎ 0351/8 04 32 94
Hoyerswerdaer Str. 40 • 01099 Dresden

elberad
Ihr Fahrradfachgeschäft



Wir beraten Sie gern!

Stellen Sie sich Ihr Wunschrad oder E-Bike zusammen! (Lieblings-)Farbe, passender Rahmen, Ausstattung und Komponenten

Fahrräder nach Ihren Wünschen

Bürgerstraße 38–40 | 01127 Dresden
Tel. 0351 8492393 | info@elberad.com | www.elberad.com



Mein Dienstwagen ist ein Fahrrad!

Profitieren Sie von den steuerlichen Vorteilen und den günstigen Konditionen des Fahrradleasing für Ihr Dienstfahrrad. Interessant für Arbeitnehmer, Arbeitgeber und Selbstständige. Weitere Informationen erhalten Sie bei uns im Geschäft! Stellen Sie sich Ihr individuelles Fahrrad oder E-Bike zusammen.

elberad

Bürgerstraße 38/40, 01127 Dresden, Tel. 0351 8492393,
E-Mail: info@elberad.com, www.elberad.com



Ihr Erfolg ist unser Ziel!

www.saxonia-werbeagentur.de

ANZEIGE

**Stell Dir vor, in unseren
Schulen könnte man
fürs Leben lernen
statt für Klausuren.**



Gute Bildungspolitik kann man wählen:
SABINE FRIEDEL
www.sabine-friedel.de

Viele Eltern spüren, dass sich an Deutschlands Schulen grundlegend etwas ändern muss. Die Welt, in der unsere Kinder leben werden, unterscheidet sich deutlich von jener, in der wir Erwachsenen groß geworden sind. Wissen ist heute jederzeit und überall verfügbar, man muss es nicht mehr auswendig lernen. Doch Entscheidungen treffen, den Überblick behalten und in einer Umgebung voller Vielfalt, Widersprüchlichkeit und Veränderung den inneren Kompass finden, das wird immer wichtiger. Und auch das will gelernt sein.

Die Zukunft stellt unsere Schulen vor neue Aufgaben. Wenn sich ändert, wie wir leben und arbeiten, muss sich auch ändern, wie wir lernen. Die Vielfalt der Lebenswelten muss für die Schülerinnen und Schüler erfahrbar werden - High Tech und Handwerk, Stadt und Natur, Digitalität und Menschlichkeit. Unsere Schulen sollen jungen Menschen den Weg in ein selbstbestimmtes, erfülltes und zufriedenes Leben in sozialer Gemeinschaft ebnen. Dafür braucht es mehr als Auswendiglernen. Es braucht Motivation, Lernfreude und Persönlichkeit.



Damit Schulen diesen so wichtigen Wandel meistern und die Erkenntnisse der Bildungswissenschaft besser umsetzen können, brauchen sie nicht nur genügend Lehrerinnen und Lehrer. Genauso gehören Schulsozialarbeiter, Schulassistentenkräfte, Förderpädagogen und Praxisberater dazu. In Sachsen hat sich die Landesregierung auf den Weg gemacht: Fünftausend zusätzliche Lehrstellen wurden geschaffen und mehr als sechshundert Schulsozialarbeiter eingestellt. Jede Oberschule hat einen Praxisberater, an mehr als vierhundert Schulen gibt es Assistentenkräfte. Mit einem neu-

en Schulgesetz wurde der Erziehungs- und Bildungsauftrag modernisiert, ein millionenschweres Förderprogramm macht Neubau und Sanierung möglich. Die Dresdner Landtagsabgeordnete Sabine Friedel hat viele dieser Entwicklungen mit angestoßen.



„Bitte helfen Sie dabei, dass Sachsen diesen Weg weiter geht. Bitte wählen Sie zur Landtagswahl am 1. September die SPD.“

Das Geheimnis der Bildung
ist der Respekt vor dem Schüler.
Ralph Waldo Emerson



Gute Bildungspolitik kann man wählen:
SABINE FRIEDEL
www.sabine-friedel.de

Besondere Instrumente und Klangerlebnisse

Etwas futuristisch sieht das Instrument schon aus, mit dem Jan Heinke Klänge erzeugt, die sich zu einer Musik zusammensetzen. Langsam und tragend und irgendwie beruhigend. Gleichzeitig ist es aber auch faszinierend zu erleben, wie der studierte Saxophonist seinem Stahlcello Töne entlockt. Diese Art von doch recht ungewöhnlichen Instrumenten baut er selbst mit Unterstützung von Kunstschmieden. „Das Saxophon war meine Eintrittskarte in die Musik. Ich habe viel Funk, Soul und Jazz gespielt“, erzählt der gebürtige Zschachwitzer. Doch von Klängen war er schon als Kind fasziniert. Eine entscheidende Begegnung für sein heutiges Tun war die mit dem amerikanischen Bildhauer Bob Ruthman, der seit Jahrzehnten in Berlin lebt. Anfang der 90er Jahre musizierte er mit ihm gemeinsam und probierte danach seine Klangskulpturen aus. „Da habe ich gemerkt, dass das genau mein Ding ist“, erzählt er. Er bekam von Bob Ruthman die Erlaubnis, die Instrumente weiterzuentwickeln. Anderthalb bis zwei Jahre experimentierte er und stellte Prototypen her. Zunächst begann er mit acht Musikern und acht Instrumenten mit je fünf Tönen.



WAR VON KLÄNGEN schon als Kind fasziniert: Am Stahlcello Experimentalmusiker Jan Heinke.
Foto: Trache

Seit 2002 hat sich das Stahlquartett etabliert, das aus vier Dresdner Musikern besteht. Sie spielen Stücke aus der gesamten Musikgeschichte, treffen sich aber häufig bei Musik von Johann Sebastian Bach. Diese Stücke müssen so bearbeitet werden, dass sie für die Stahlcelli spielbar werden, vor allem viel langsamer, als es die Komponisten ursprünglich vorgesehen haben. „So entdecken wir existierende Musik neu. Wir schreiben aber auch eigene Stücke. Dabei experimentieren wir unter anderem mit den Klangfarben“, erzählt Jan Heinke. Dank der Musik ist er viel in der Welt herumgekommen und hat interessante Menschen kennengelernt. 2010/11 spielte er für

einige Zeit in der Dresdner Band „Strömkarlen“ mit. Dadurch bekam er Kontakt zur norwegischen Sängerin und Komponistin Anette Askvik. 2014 tourte er mit ihr und seinem Stahlcello als Duo durch Norwegen. Und kürzlich arbeitete er mit ihr in seinem Atelier im Dresdner Norden am Rande der Neustadt. Wer neugierig geworden ist, kann das „Stahlquartett“ am 6. Oktober in der Kirche in Lohmen bei „Sandstein und Musik“ erleben. Dann ist er mit Inéz + Sammeltonium Wunderland unterwegs und spielt Lieder aus der Grammophonzeit, allerdings nicht nur auf dem Stahlcello, sondern auch auf dem Haushaltsschrott. (ct)

www.stahlquartett.de

ANZEIGE

Johannstädter Herbstfest

DAS Schlager- und Volksmusik-Kulturereignis in der Johannstadt

Mit einem feierlichen Fassbieranstich starten wir am 13. September 2019 in unser traditionelles Herbstfest in der Johannstadthalle! An zwei aufeinander folgenden Tagen verwandelt sich die Johannstadthalle in einen Ort des geselligen Beisammenseins im goldenen Herbst. Am Freitagabend erwarten wir zwei besondere Gäste: LINDA FELLER und OLAF BERGER. Linda Feller begeistert seit vielen Jahren mit ihrer einzigartigen Mischung aus Schlager, Pop und Countrymusik, und auch OLAF BERGER ist eine feste Größe im bundesdeutschen Showgeschäft. Am 14. September laden wir dann zum Oktoberfestabend in die

Johannstadthalle ein. Für zünftige Stimmung sorgt in diesem Jahr die Oktoberfestkapelle GIPFEL GAUDI mit traditioneller Oktoberfest- und Stimmungsmusik (u. a. mit Hits der Klostersaler, Schürzenjäger, u. v. m.) sowie Schlager, Pop und Rock. Als besonderes Highlight an diesem Abend präsentieren wir Ihnen unseren Stargast INKA BAUSE. Gemeinsam mit ihrer Band ist die beliebte Moderatorin und Sängerin derzeit mit ihrem Programm „Lebenslieder“ auf Tournee. Mal melancholisch, mal heiter – aber vor allem mit Augenzwinkern und einem herzlichen Lachen. So wie sie ist und das Leben. Es ist INKAs persönlichstes Projekt in 35 Jahren Karriere.

Seien auch Sie dabei und erleben Sie Ihre Stars hautnah! Begleitet werden die beiden Abende vom sympathischen DJ und Moderator Mario Dalibor, einem Rahmenprogramm aus Musik, Spiel und Tanz sowie dem professionellen Cateringangebot von ARTCatering mit vielen, leckeren & deftigen Gerichten und frisch gezapftem Festbier im Maß. Tickets erhalten Sie für 14,20 Euro im Vorverkauf an allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen sowie in der Johannstadthalle und an der Abendkasse für 16,40 Euro. Reservierungen sind telefonisch unter der Tickethotline 0351 50193180 möglich.

Johannstadthalle

Holbeinstraße 68, 01307 Dresden

Johannstädter Herbstfest in der Johannstadthalle

13. September 2019



Olaf Berger

Linda Feller

Johann
Stadthalle
14,20 € VVK
16,40 € AK

14. September 2019



Inka Bause

Gipfel Gaudi

Was man über Pflege wissen sollte

Das Risiko, zum Pflegefall zu werden, wird von den Bundesbürgern unterschätzt. Im Jahr 2015 waren rund drei Millionen alte Menschen in der einen oder anderen Form auf Pflege angewiesen. Studien besagen, dass diese Zahl bis 2035 auf vier Millionen wächst. Schnell stellt sich die Frage: Was tun, wenn ein Angehöriger nach einem Krankenhausaufenthalt Pflegeleistungen benötigt? In diesem Fall muss sich der Pflegebedürftige an die Krankenkasse wenden. Hier ist gleichzeitig die Pflegekasse angesiedelt. Ist der Pflegebedürftige nicht in der Lage, einen Antrag auf Pflegeleistungen selbst zu stellen, können auch Familienangehörige, Nachbarn oder gute Bekannte einspringen – vorausgesetzt, sie haben eine Vollmacht des Pflegebedürftigen. Anschließend kommt der Medizinische Dienst oder ein anderer unabhängiger Gutachter. Dieser prüft, was der Pflegebedürftige selbstständig kann und was nicht. Auf Grundlage dieser Ergebnisse wird ein Pflegegrad festgelegt. Wenn Angehörige die Pflege übernehmen, gibt es Pflegegeld. Übernimmt die Pflege ein ambulanter Dienst, erhält der Pflegebedürftige sogenannte



Foto: djd/vigo

Pflegesachleistungen. Das heißt, die Abrechnung erfolgt direkt zwischen dem ambulanten Dienst und der Pflegekasse. Fallen pflegende Angehörige temporär aus, gibt es die Möglichkeit der Ersatzpflege. Diese sogenannte Verhinderungspflege kann etwa durch einen ambulanten Pflegedienst, durch Einzelpflegekräfte oder ehrenamtlich Pflegende erfolgen. Die Ersatzpflege kann bis zu sechs Wochen pro Kalenderjahr in Anspruch genommen werden. Voraussetzung: Die pflegebedürftige Person hat mindestens Pflegegrad 2 und wurde bereits sechs Monate oder länger in ihrer häuslichen Umgebung gepflegt. (StZ)

Weltalzheimerstag

In Dresden leben etwa 16.000 Menschen mit Demenz. Der diesjährige Weltalzheimerstag am 21. September steht unter dem Motto „Demenz. Einander offen begegnen“. Aus diesem Anlass informiert der Dresdner Pflege- und Betreuungsverein mit den Seniorenberatungsstellen der Landeshauptstadt am 12. September zwischen 10 und 13 Uhr in der Centrum Galerie zum Thema Demenz sowie zu hilfreichen

Beratungsstellen in Dresden. Am 26. September können Sie sich von 9 bis 12 Uhr am Expertentelefon zum Thema Demenz beraten lassen. Telefon: 4166025. Rund um den Weltalzheimerstag sind mehrere Veranstaltungen vorbereitet: Fachvorträge, Gesprächsangebote oder ein Pflegestammtisch. (StZ)

Weitere Informationen und eine Übersicht über alle Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.dpbv-online.de.

Zukunft Pflege

Am 31. August und am 1. September findet in den Dresdner Messehallen am Messering die 4. Pflegemesse statt. Geöffnet ist jeweils von 10 bis 17 Uhr.

Schwerpunkte bilden die Themen Pflege und Betreuung, Bauen und Wohnen, Beruf und Ausbildung sowie Lebensqualität. Mit Staatssekretär Andreas Westerfell nimmt erstmals der Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung an der Veranstaltung teil. (StZ)

Akademiehotel Dresden



Akademiehotel Dresden · Königsbrücker Landstraße 2a · 01109 Dresden · www.akademiehotel-dresden.de



Ambulante Pflege

Insbesondere für Körper- und Mehrfachbehinderte

- › Häusliche Grund- und Behandlungspflege
- › Intensivpflege / 24 h
- › Pflege und Betreuung in Wohngemeinschaften
- › Verhinderungspflege / Familienentlastender Dienst
- › Hauswirtschaftliche Versorgung

zugelassen für alle Kassen

WIR
suchen
SIE!

Unser Pflegeteam benötigt ab sofort Unterstützung und freut sich auf Sie! Wir suchen Verstärkung in der ambulanten- sowie Tagespflege – medizinische und pflegerische Fachkräfte und Heilerziehungspfleger +++ Wir bieten: Lohn bis 2480 € zzgl. Zuschläge +++ Altersvorsorge +++ Kitazuschläge +++ Zuschläge allgemein +++ Arbeit im Tagesdienst +++ Schichtsystem +++ Vollzeit oder Teilzeit möglich



Tagespflege

gemeinsam gegen einsam

- › Hol- und Bringendienst
- › gemeinsam den Alltag gestalten
- › Beschäftigungs- & Freizeit-Angebote
- › Assistenzleistungen
- › Beratung

Gern beraten wir Sie in unseren neuen Räumlichkeiten bei einem persönlichen Gespräch.

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8:00–15:30 Uhr

noch freie
Plätze
verfügbar!

Ambulanter Pflegedienst
Katrin Schulz GmbH

Hohenbusch-Markt 1 · 01108 Dresden
Tel. 0351-26 821 25 60 · Fax 0351-796 27 03
E-Mail: info@pflege-schulz.de
www.pflege-schulz.de

Ihre Anzeige in der Stadtteilzeitung?

Lassen Sie sich von Christine Frenzel beraten.

TELEFON 01 74 303 15 80
E-MAIL frenzelchristine@gmx.deDer neue Kia Ceed EDITION 7 Limited.
Auf ins Leben.Kia Ceed 1.4 EDITION 7 | Preisvorteil
für € 16.990,- | € 2.385,-¹Abbildung zeigt kostenpflichtige
Sonderausstattung.

The Power to Surprise

Starten Sie mit dem neuen Kia Ceed 1.4 EDITION 7 Limited durch und sichern Sie sich jetzt einen Preisvorteil von € 2.385,-¹. Besonderes Highlight: das umfangreiche Emotion-Paket mit beheizbarem Lederlenkrad, Parksensoren hinten, 16-Zoll-Leichtmetallfelgen und Rückfahrkamera² inkl. Übertragung auf den 7-Zoll-Multimediabildschirm. Zusätzlich profitieren Sie von tollen Features wie dem Start-Stopp-System und den getönten Scheiben. Immer mit an Bord: unsere 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*, das Kia Qualitätsversprechen.

6d
TEMPErfüllt
Abgasnorm
Euro 6d-TEMP

Start-Stopp-System (ISG) • Rückfahrkamera² (Übertragung auf Multimediabildschirm) • 7-Zoll-Touchscreen • Beheizbares Lederlenkrad • Sitzheizung vorn • Getönte Scheiben • u. v. a.

Kraftstoffverbrauch Kia Ceed 1.4 EDITION 7 (Super, Manuell (6-Gang)), 73 kW (100 PS), in l/100 km: innerorts 7,3; außerorts 5,3; kombiniert 6,0. CO₂-Emission: kombiniert 137 g/km. Effizienzklasse: C.³

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia Ceed EDITION 7 Limited bei einer Probefahrt.

**Autocenter
Strehle** e.K.

Kötzschenbroder Str. 189
01139 Dresden-Kaditz
Tel.: 0351/8 38 18 90
www.strehleauto.de

*Max. 150.000 km Fahrzeug-Garantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

- 1 Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Kia Motors Deutschland GmbH für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. Angebot gültig bis 15.09.2019 und nur solange der Vorrat reicht.
- 2 Der Einsatz von Assistenz- und Sicherheitssystemen entbindet nicht von der Pflicht zur ständigen Verkehrsbeobachtung und Fahrzeugkontrolle.
- 3 Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Internationales Gehertreffen in Dresden

Dresden. Nach 1992, 1998 und 2004 ist der TSV Dresden gemeinsam mit dem TSV 1872 Poberschau e.V. am 24. August erneut Ausrichter des „Inter City“, ein internationaler Geherwettbewerb, der in diesem Jahr zum 45. Mal ausgetragen wird. In diesem Jahr treffen sich Mannschaften aus Frankreich, Italien, Kroatien, Slowenien und

Spanien sowie zwei deutsche Teams im Phillip-Müller-Stadion an der Bodenbacher Straße zum Bahngehen. Darunter auch „4GoSachsen“, das diesen Bahnwettbewerb organisiert. Dahinter verbergen sich mit Sten Reichel, Andreas Höntsch, Matthias Kieb und Jean Hoffmann vier Geher, die einst beim TSV Dresden das Gehen erlernten. Sten

Reichel (44) hält noch heute den Sachsenrekord im 10.000 Meter Bahngehen und 50 Kilometer Straßengehen sowie gemeinsam mit Andreas Höntsch (41) den Sachsenrekord im 30.000 Meter Bahngehen. Um 12 Uhr werden die Sportler vorgestellt. Um 13 Uhr fällt der Startschuss für das einstündige Bahngehen. (ct)

ANZEIGE

Yakari und Kleiner Donner auf der Cockerwiese

Eine einzigartige Pferdeshow für die ganze Familie verspricht Wille Entertainment vom 20. bis 29. September im Indianerzelt auf der Cockerwiese. Zu erleben ist „Yakari und Kleiner Donner“. Die Show für die ganze Familie“ basiert auf der Zeichentrick-Serie „Yakari“. Temperamentvolle Appaloosa-Schekken werden Yakaris tierische Freunde Kleiner Donner, Großer Grauer und Schneller Blitz darstellen. Opulente Gruppenszenen mit bis zu 18 Pferden wechseln sich ab mit exquisiter Reitkunst. Gefühlvoll wird es, wenn Yakari sich als Pferdeflüsterer beweist und den anfangs widerspenstigen Kleinen Donner für sich gewinnt. Ein Erlebnis für Pferde- und Showliebhaber aller Altersstufen!

Zu den Mitwirkenden gehören ausgezeichnete Akrobaten und Komiker. Yakaris Begegnung mit seinem Totem-Tier, dem Adler, ist zum Beispiel als waghalsiges Luftschauspiel gestaltet!

Tickets gibt es auf der Homepage:
www.yakari-pferdeshow.de



■ Freikarten zu gewinnen

Mit etwas Glück können Sie Freikarten für die Premiere am 20. September, 16 Uhr, gewinnen. Schreiben Sie bis 30. August 2019 an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de oder an SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, Stichwort: Pferdeshow.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

**SATTMANN
& SCHÖNE**

SA., 12.10.
19.30 UHR

... kennen Sie den?

Kulturschloss
Großenhain



Tel. 03522-505555
www.kulturzentrum-grossenhain.de

Ihre Zeitung im Internet

www.dresdner-stadtteilzeitungen.de



Chortreffen

Hechtviertel. Zum inzwischen schon 7. Chortreffen lädt die St. Pauli Ruine, Königsbrücker Platz, am 15. September ab 16 Uhr ein. Die Veranstaltung gibt Einblick in die Vielfalt des Dresdner Chorlebens. (DN)

Societaetstheater

Innere Neustadt. Das dreitägige Sound of Bronkow Music Festival findet in diesem Jahr in der Zeit vom 30. August bis 1. September statt. Auf drei Indoor- und einer Gartenbühne sind Folk, Indie und Singer/Songwriter zu hören. (DN)

Sommerfest

Äußere Neustadt. Zum Garten-Sommerfest lädt die Villa Augustin, Antonstraße 1, am 25. August, 11 Uhr, ein.

Durch das Programm führt Oberkellner Nietenfür. Zu den Mitwirkenden zählt u. a. Ministerpräsident Michael Kretschmer, für die musikalische Umrahmung sorgt „Paradisisch musizieren“. Dazu gib es Kurzlesungen, eine Tombola und jede Menge Action. (DN)

Liederliche Witze & witzige Lieder

„Sattmann & Schöne... kennen Sie den?“ Zwei gestandene Komödianten erzählen ihre Lieblingswitze, ungeachtet der sprichwörtlichen Gürtellinie. Das Publikum sei deshalb gewarnt! – Für eventuelle Schäden an Leib (Zwerchfell) und Seele (weil zart besaitet) wird

keine Haftung übernommen! Außerdem liest Sattmann aus seiner Komödie „Der Erzbischof ist da“ und Schöne aus seinem Buch „Werd ich noch jung sein, wenn ich älter bin“. Natürlich greift Schöne auch zur Gitarre, schon allein damit man wieder zu Atem kommt...

ANZEIGE

**Ab sofort Annahme
von Äpfeln und Birnen
zur Lohnmostverarbeitung
zu naturreinen Säften**

Saftkauf auch ohne Obstgabe möglich!

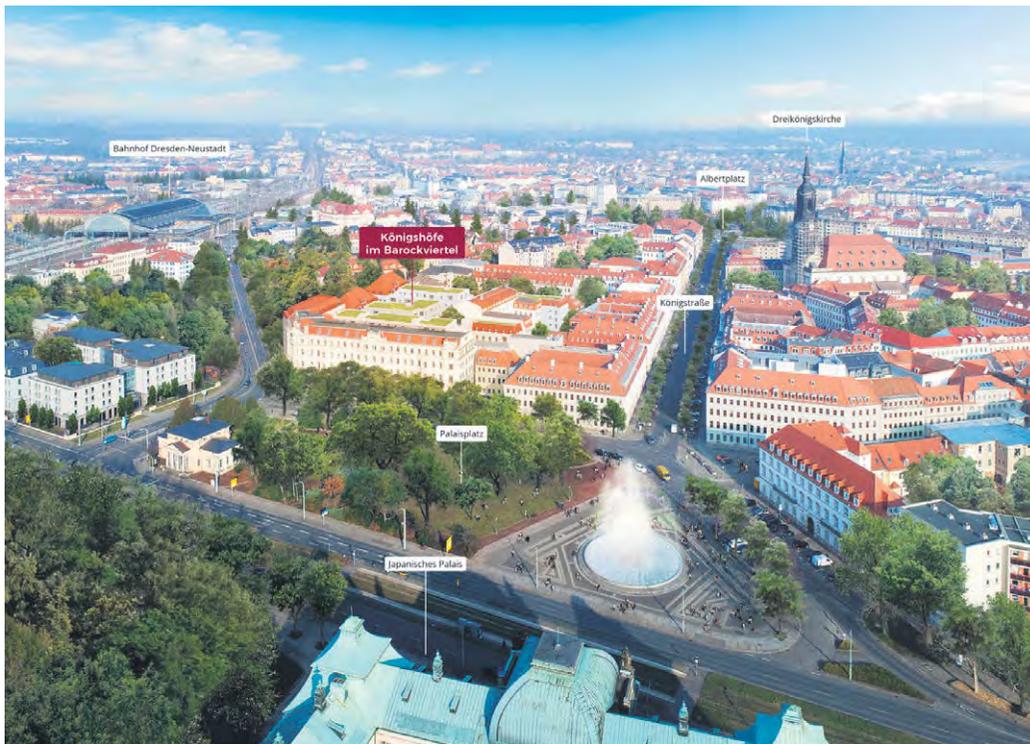
Öffnungszeiten
Mo & Mi 9–18 Uhr, Di 15–18 Uhr, Sa 9–12 Uhr

Kelterei Oese

Weixdorfer Straße 5–9 · 01458 Ottendorf-Okrilla/OT Medingen
Telefon 03 52 05/5 42 71 · www.oese.net

Oese
KELTEREI
SEIT 1935

Der frische Dresdner



DIE KÖNIGSHÖFE VERSPRECHEN künftig hohe Aufenthalts- und Lebensqualität.

Foto: CG-Gruppe

Im Barockviertel entstehen 191 neue Wohnungen

Innere Neustadt. Das Barockviertel in der Dresdner Neustadt zählt zu den exklusivsten Quartieren der sächsischen Landeshauptstadt. Am Palaisplatz in unmittelbarer Nachbarschaft der ehemaligen Königlichen Brandversicherungskammer errichtet die Berliner CG Gruppe bis Mitte 2022 191 Wohnungen mit insgesamt 14.700 Quadratmeter

Wohnfläche. Die zeitgemäßen Fassaden der Gebäude sind das Ergebnis eines Fassadenwettbewerbs und fügen sich harmonisch in ihre Umgebung ein. Zwei Gewerbeeinheiten und eine Tiefgarage mit 266 Stellplätzen werden voraussichtlich die neuen Gebäudeteile ergänzen.

Entlang der Theresienstraße orientiert sich die Bebauung an

der vorhandenen Villenstruktur. Alle Wohnungen sind hochwertig ausgestattet und verfügen über Balkone, Terrassen oder Loggias. Innenhöfe mit Grünflächen, Bäumen und Spielplatz sind autofrei geplant und bieten den künftigen Bewohnern eine hohe Aufenthalts- und Lebensqualität. Die Königshöfe sollen Mitte 2022 bezugsfertig sein. (DN)

ANZEIGE

Baumesse am 7./8. September

In Dresden wohnt man gern, und so wächst die Einwohnerzahl weiter. Eine dynamische Wirtschaftsentwicklung, kulturelle Highlights und die landschaftlich reizvolle Umgebung sorgen für Anziehungskraft. Das alles beflügelt die Bau- und Immobilienwirtschaft. Alles rund ums Bauen, Kaufen, Wohnen und Finanzieren bündelt die Baumesse am 7./8. September im Messegelände Dresden. Über 100 Aussteller halten ihre Angebote für Eignutzer und Kapitalanleger, Bau- und Mietinteressierte bereit. Wertvolle Informationen erhalten die Besucher im Bereich Finanzierung und Versicherung und natürlich werden auch Wohn- und Einrichtungstrends präsentiert.

Schwerpunkte der Messe bilden die Themen Immobilienerwerb und Finanzierung, Neu-/Umbau und Renovierung der eigenen vier Wände sowie Wohnen und Einrichten. Mit dem Fokus auf Wohneigentum für junge Familien wendet sich die Messe verstärkt an die junge Zielgruppe. Einen weiteren Messeschwerpunkt

bildet das Thema ENERGIE. Die Sächsische Energieagentur Saena bietet in ihrem Fachforum Bauherren und Interessierten einen aktuellen Überblick zum Stand der Technik und gibt einen Ausblick zum Bauen und Sanieren in der Zukunft. Am Stand der Saena kann die aktuelle Wanderausstellung „Energetische Sanierung“ besichtigt werden.

Ein Novum ist in diesem Jahr die Immobilien-Auktion am 7. September. Ab 11 Uhr können im Saal Straßburg Gebote für ausgesuchte Immobilien in der Region abgegeben werden.

An beiden Tagen erwartet die Besucher wieder in informatives Begleitprogramm mit Fachvorträgen. Dabei geht es u. a. um die Förderung von Wohneigentum durch den Freistaat oder um das Bauen mit Architekten. Damit beim Bauen nichts schief geht, geben Rechtsexperten wertvolle Hinweise.

Ergänzend bieten im Bauberatungszentrum Fachverbände umfassende Verbraucherinformationen.

Siegerentwurf

Der Siegerentwurf des Realisierungswettbewerb zur Neugestaltung der ortsbildprägenden Fassade an der 15. Grundschule und alle weiteren Wettbewerbsbeiträge sind im Stadtbezirksamt Neustadt Neustadt, Hoyerswerdaer Straße 3, zu sehen. (DN)

Öffnungszeiten: Mo. & Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. & Do. 9 bis 18 Uhr

Auftaktworkshop

Aus Anlass der Dresdner Bewerbung um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2025“ haben die Technischen Sammlungen Dresden und das Kunsthaus Dresden gemeinsam mit dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft und weiteren Experten das Projekt „Alles Müll?“ entwickelt. Dazu finden am 21. August unter dem Titel „Was bleibt?“ zwei Auftaktworkshops statt. Sie beschäftigen sich mit „Kommunizieren und Versorgen“ und dem „Beschaffen, Bauen und Zurückbauen“. Von 19 bis 21 Uhr wird zur öffentlichen Podiumsdiskussion eingeladen. (StZ)

Bauarbeiten für Elberadweg haben begonnen

Kaditz. Ende Juli hat der Ausbau des rechtsseitigen Elberad- und Wanderweges zwischen der Bundesautobahn A4 und Altkaditz begonnen. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis 22. November. Der Abschnitt umfasst eine Länge von 970 Meter zuzüglich etwa 250 Meter Wegeanbindung zum unterstromseitigen Rad- und Gehweg auf der Autobahnbrücke.

Er verläuft zwischen der Elbe und den Deichanlagen der Landestalsperrenverwaltung. In Altkaditz wird der Weg über die sogenannte „Borggasse“ an

Elbe und Ortskern angebunden. Sperrungen für den öffentlichen Verkehr sind nicht erforderlich.

Die Baukosten belaufen sich auf ungefähr 420.000 Euro.

Der Ausbau des Elberadweges genießt als Teil des überregionalen SachsenNetz Rad sowie des Radverkehrskonzeptes der Landeshauptstadt Dresden hohe Priorität. Während der Elberadweg auf der linken Seite durchgängig ausgebaut ist, gibt es rechtsseitig der Elbe noch einige Netzlücken und nicht ausgebaute Abschnitte. (PZ)

Neue Eigentümerin Geld für Alaunpark

Leipziger Vorstadt. „Marina Garden“ ist verkauft. Neue Eigentümerin ist die CTR Group. Der Stadtrat hofft nun auf die Umsetzung des von ihm im vergangenen Jahr beschlossenen Bebauungsplans. (DN)

Insgesamt 120.000 Euro aus der Liquiditätsreserve der Stadt werden für den Alaunplatz bereitgestellt. Damit sollen die Sanierung des Kleinkinderspielplatzes und eine Parkerweiterung nach Westen finanziert werden. (DN)



Lohnsteuerhilfe

Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfevereine

Profitieren Sie von unserer Erfahrung

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.

Öffnungszeiten

Februar bis April	Mai bis Januar
Mo - Fr 8 - 18 Uhr	Mo - Mi 8 - 16 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr	Do 8 - 18 Uhr
	Fr 8 - 14 Uhr

Termine unter: 03 51-84 38 72 56
Beratungsstelle Dresden
Großenhainer Straße 113-115



Stadt. Job. Zukunft. Bei mir ist alles DREWAG.



Livia B.,
Auszubildende zur
Kauffrau für Büro-
management



Jannis L.,
Auszubildender
zum Elektroniker für
Betriebstechnik

Ausbildungstag
im DREWAG-Ausbildungszentrum
14.09.2019, 10:00 – 14:00 Uhr
www.drewag.de/ausbildungstag

markenteam Fotos: M. Kubitz

DREWAG 



EIN STRAUSS BLUMEN und ein Reisegutschein für Marianne Dietze. Rechts Katharinenhof-Geschäftsführerin Annett Pohler. Foto: Möller

„An der Heide“ vor „Königswald“

Klotzsche. Die am Bau des Katharinenhofes beteiligten Firmen und Handwerker haben sich nicht wirklich viel Zeit gelassen. Nach weniger als einem Jahr ist das erste Gebäude der Pflege-wohnanlage bezugsfertig. Mit Sigrid Einert konnte Geschäftsführerin Annett Pohler am 1. August dann auch die erste Mieterin begrüßen. Nachdem das Kind nun auf der Welt ist, sollte es einen unverwechselbaren Namen bekommen. Deshalb war im Vorfeld ein Namenswettbewerb ausgelobt worden. Die Resonanz war überwältigend, die Bürgerinnen und Bürger Klotzsches nahmen regen Anteil. Interessanterweise gab es

viele Übereinstimmungen. Eine unternehmensinterne Jury beriet und entschied. „Königswald“ stand zur Debatte. Durchgesetzt hat sich letztlich die Bezeichnung „KATHARINENHOF AN DER HEIDE“.

Als Gewinnerin wurde Marianne Dietze ermittelt. Sie wohnt in der Umgebung und darf sich jetzt auf ein Wellness-Wochenende im Kurort Warmbad freuen. Außerdem ist die originellste Namensidee prämiert worden. Sie stammt von Klaus Hofmann, der die Anlage „Spätlese“ taufen wollte und eine solche in flüssiger Form mit nach Hause nehmen konnte. (m-r.)

Dixiebahnhof Weixdorf

■ Klezmart

„Klezmart“, das sind Ekkehard Riedel an der Klarinette, Karen Weinert, Violine/Viola, Holger Nagel, Akkordeon und Klavier, Dana Leichsenring am Schlagzeug sowie Frank Haußig mit

Kontrabass und Tuba. Mit Leidenschaft vorgetragen, erklingen die eindringlichen Melodien kraftvoller Hymnen aus dem alten Osteuropa. Am 6. September, 20 Uhr, im Dixiebahnhof, Platz des Friedens in Weixdorf. (DN)

Sommerfest

Auf verschiedenste Speise- und Getränkeangebote, spannende Freizeitaktivitäten und eine Tombola können sich die Gäste beim Sommerfest des Wohnprojektes „Zur Wetterwarte 34“ am 7. September freuen. Beginn ist 10 Uhr. (DN)

ANZEIGE

Neue Möglichkeiten der Augenoptik – Kontaktlinsen können Wunder bewirken Stopp der Kurzsichtigkeitszunahme bei Jugendlichen und Erwachsenen

Wir kennen alle die Veränderungen der Kurzsichtigkeit meist mit steigender Tendenz, vor allem bei Jugendlichen, aber auch bei Erwachsenen mit überwiegender Arbeit im Nah- und Lesebereich. In den westlichen Industrieländern ist die Zunahme der Kurzsichtigkeit in der Bevölkerung statistisch klar nachweisbar. In Zeiten verstärkten Lesens (Schule, Studium, Arbeit) wird die Veränderung zur Kurzsichtigkeit ein gesellschaftliches Problem. Beginnt die Kurzsichtigkeit bereits im Kindes- und Jugendalter, können sich gesundheitliche Probleme anschließen.

Neueste Studien aus Australien belegen erstmals die Veränderung der Hornhautvorderfläche nach langem Lesen. Zusätzlich können die speziellen Sehverhältnisse beim Lesen zu einem Wachstumsimpuls am Auge führen – gleichbedeutend mit einer Zunahme der Kurzsichtigkeit.

Diese Aussage deckt sich genau mit den Erfahrungen von erfahrenen Kontaktlinsenanpassern. Es gibt verschiedene Methoden, um die Kurzsichtigkeitszunahme zu verlangsamen bzw. zu stoppen.

Spezial Kontaktlinsen weich (Tag trage KL) Verlangsamung 29–50%
Spezial Kontaktlinsen formstabil (Tag trage KL) Verlangsamung 50–85%
Orthokeratologie (Über Nacht Korrektur) Verlangsamung 65–100%
Die **Kurzsichtigkeitskorrektur durch Über-Nacht-trage-Kontaktlinsen** – genannt **Orthokeratologie**, ist die beste Methode langfristig die Zunahme der Kurzsichtigkeit zu stoppen. Hierbei werden speziell angepasste Linsen täglich während des Schlafes getragen. Diese kleinen Wunderdinge korrigieren die Kurzsichtigkeit buchstäblich im Schlaf. Am Tag braucht man keine Korrektur mehr. Diese Stabilität hält bis zu 36 Stunden an. Bei Studien über drei Jahre hat sich bei

allen Anwendern von Orthokeratologie die Kurzsichtigkeit im Zeitraum der Anwendung nicht signifikant verändert.

Durch die Kontaktlinsen Anpassung mit neuester Messtechnik (Anpassung am Hornhautscanner mit 20.000 Messpunkten) erreichen wir ein Höchstmaß an Verträglichkeit aller Linsensysteme.

P.S.: Wussten Sie, dass es mittlerweile Gleitsichtkontaktlinsen gibt – auch als Orthokeratologie Korrektur?

Nutzen Sie unsere Einführungsangebote und testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I-Profilier.

Wir können die Welt nur bedingt verändern – die Sicht auf die Welt mit Garantie!

Hahmann Optik GmbH

Zeiss Relaxed Vision Experten 2019/2020
Langebrück, Dresdner Str. 7, 03520170350

Dresden-Klotzsche, Königsbrücker

Landstraße 66, 03518900912

Pulsnitz, Wettinstr. 5, 03595544671

www.hahmann-optik-art.de

Sommer, Sonne, Turbospeed. Internet mit bis zu 400 Mbit/s.

Jetzt gleich beraten lassen

PYÜR Shop Dresden-Zentrum
Wallstr. 13
01067 Dresden
Mo bis Fr 10 – 19 Uhr
Sa 10 – 14 Uhr

PYÜR Shop Dresden Prohlis
Prohliser Allee 10
01239 Dresden
Mo bis Fr 9 – 19 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr

Vor-Ort-Termin vereinbaren 0800 10 20 888

mtl. ab

5€*

Nur für
kurze
Zeit.



pyur.com

* Der Aktionspreis von 5 € mtl. statt 20 € mtl. in den ersten 6 Monaten gilt für alle Internetprodukte von PYÜR, die eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten und einen Standardpreis von 20 € in den ersten 6 Monaten haben. Ab dem 7. Monat gilt der jeweilige Normalpreis des gebuchten Produktes. Der Aktionspreis in den ersten 6 Monaten gilt nur für Haushalte, die in den letzten 3 Monaten keinen Kombi- oder Paket-Vertrag mit einer Gesellschaft der Tele Columbus Gruppe hatten. Alle buchbaren Internetprodukte und die entsprechenden Informationen sind auf pyur.com aufgeführt. Nutzungsvoraussetzung: Anschluss an das DDCSIS-Netz von einem Unternehmen der Tele Columbus Gruppe sowie die technische Verfügbarkeit. Alle Preise inkl. 19 % MwSt. Änderungen/Irrtümer vorbehalten. Die Produkte werden ausschließlich für den privaten Gebrauch angeboten. Preisliste /aktuellen AGB: unter pyur.com. Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin; Anbieter: mit der Tele Columbus AG iSd §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen (pyur.com/impressum), Stand 07/2019

PYÜR
Internet | TV | Telefon